

Nachname	Vorname	Matrikelnummer	Studienkennzahl



Zwischentest



LV-Titel: Grundzüge der Programmierung für SBWL Informationswirtschaft

LV-Nr.: 1699

LV-Typ(en): PI AG PS

LV-Leiter: Holmes, Ta'id

Institut: Department für Informationsverarbeitung und Prozessmanagement,
Institut für Informationswirtschaft,
Wirtschaftsuniversität Wien
Augasse 2-6, A-1090 Wien

Datum: 6. November 2007

Zeit: 14:00

Dauer: 30 min

**Um den Kurs prüfungsimmanent weiterführen zu können,
benötigen Sie ein positives Ergebnis!**

1. Ergänzen Sie: (10)

beschäftigt sich mit der Bedeutung von gültigen Sätzen.

Sätze können gebildet werden aus einer Menge von .

beschreibt die Regeln für das Bilden gültiger Sätze.

2. Die Programmiersprache Java ist (10)

...eine logische Programmiersprache.

...plattformspezifisch.

...objektorientiert.

...netzwerkfähig.

3. Das folgende Programm...

(15)

- ...liefert einen Fehler bei Ausführung.
- ...kompiliert nicht.
- ...hat keine Ausgabe.
- ...liefert 1 zurück.
- ...liefert Bytecode, der nicht interpretiert werden kann.

```
class Test {  
    public static void main(Strings[] args) {  
        int = 1;  
        System.out.println(1);  
    }  
}
```

4. Nennen Sie primitive Datentypen für:

(15)

ganze Zahlen	
Wahrheitswerte	
reelle Zahlen	
einzelne Zeichen	

5. Berechnen Sie das Ergebnis folgender Ausdrücke (markieren Sie fehlerhafte Ausdrücke mit **Syntaxerror**):

(20)

4 + 5.0	
true == 2	
! (true != false)	
4 > 5 == 9 * 3 > 7%3	
false == true == false	
4 ==> 5 && 7 < 23/3	
! (4 > 5) 5 + 4 >= 20	
(true && false) true	
4 / 3 == (9*3)%2	

6. Kommentieren Sie folgendes Programmfragment (bei `System.out.println` Anweisungen führen Sie das Ergebnis als Kommentar an): (30)

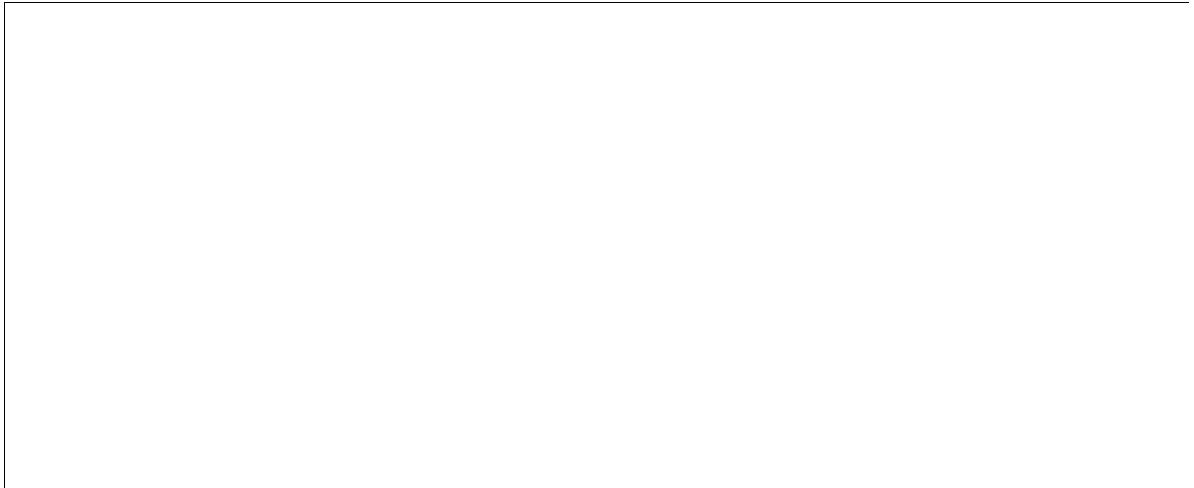
```
int i = 3;
int x, y;
x = i;
System.out.println(x);
i = 1;
System.out.println(x);
int[] p = {2, 3, 5, 7};
int[] m = p;
m[2] = 4;
System.out.println(m[2]);
System.out.println(p[2]);
```

7. Ergänzen Sie folgendes Programm und berechnen Sie die Summe der Elemente des Arrays `zahlen`. (30)

```
public class Schleife {
    public static void main(String[] args) {
        int[] zahlen = {2, 3, 5, 7, 11}; // Array von 5 int Variablen
        int n = zahlen.length; // Arraygröße wird in n gespeichert
        _____ // definiert ergebnis
        _____
        System.out.println(ergebnis);
    }
}
```

8. Zeichnen Sie ein Kontrollflussdiagramm für folgende Kontrollstruktur: (20)

```
do {  
    a--;  
    b++;  
} while (a > b);  
System.out.println(b - a);
```



9. Formulieren Sie eine beliebige if- Anweisung, die immer den **else**- Zweig ausführt. (20)



10. Schreiben Sie die Signatur einer Methode für folgenden Methodenaufruf. (20)
boolean servus = doGreeting("Ei guude!");

